



wallbox

Pressekit



„Damit Elektrofahrzeuge die Verbrenner vollständig ersetzen können, geht es in einem letzten Schritt darum, jegliche mit dem Laden verbundene Hemmschwellen zu beseitigen und den Menschen eine perfekte Erfahrung zu bieten, egal ob zuhause oder bei der Fahrt auf der Landstraße. Dafür ist es unabdingbar, ein dichtes und effizient funktionierendes Netz an privaten, halböffentlichen und öffentlichen Ladepunkten aufzubauen. Diesen Beitrag leistet Wallbox, um eine nachhaltigere Welt zu schaffen und Verbraucher aktiver an ihrem Energiemanagement zu beteiligen“,

Enric Asunción

Gründer und CEO von Wallbox



Inhalt

1. Überblick über das Unternehmen

- Über Wallbox
- Gestaltung der Ladeinfrastruktur von morgen
- Meilensteine der Unternehmensgeschichte
- Forschung und Entwicklung im Mittelpunkt
- Roadmap

2. Patentierte Technologie und einzigartige Produkte

- **Produktpalette:**
 - Pulsar Plus
 - Copper SB
 - Commander 2
 - Quasar
 - Supernova
- **Software:**
 - myWallbox, smartes Lademanagement für Haushalte und Unternehmen
 - Electromaps, eine strategische Übernahme zur Expansion in Richtung öffentliches Laden
- **Preise und Auszeichnungen**

3. Team

- Mitarbeiter
- Unternehmensvertreter



Über Wallbox

Das international aufgestellte Unternehmen Wallbox wurde in Spanien gegründet und entwickelt Spitzentechnologie in den Bereichen E-Auto-Ladegeräte und Energiemanagement. Ladelösungen von Wallbox zeichnen sich durch technologische Innovationen und ein einzigartiges Design aus und ermöglichen ihren Nutzern, ihren Energieverbrauch und ihre Energiespeicherung besser zu steuern. Zusätzlich zu einer smarteren und effizienteren Energienutzung arbeitet Wallbox darauf hin, eine nachhaltige, effiziente und intelligente Mobilität zu beschleunigen.

Wallbox wurde im Jahr 2015 von zwei Ingenieuren aus Barcelona, Enric Asunción und Eduard Castañeda, gegründet, die eine zukunftsweisende Vision im Hinblick auf die Elektromobilität teilten. Sie schufen das Unternehmen, um als kurzfristiges Ziel die Hemmschwellen auf dem Weg zur Einführung von Elektrofahrzeugen zu beseitigen und langfristig die Nutzung von erneuerbaren Energien zu erleichtern und so zum Aufbau einer Welt ohne fossile Brennstoffe beizutragen.

„Wallbox beschleunigt eine breitere Akzeptanz von Elektrofahrzeugen durch die Schaffung einer hochmodernen, effizienten und innovativen Ladeinfrastruktur für das Aufladen zuhause, im halböffentlichen und öffentlichen Bereich.“

Enric Asunción

Gründer und CEO



Gestaltung der Ladeinfrastruktur von morgen

Wallbox verfolgt ein klares Ziel: Die Einführung effizienter und nachhaltiger Ladetechnologien voranzutreiben und mit seinen smarten Ladestationen die Art und Weise zu verändern, in der der Einzelne seinen Energieverbrauch steuert.

Aus diesem Grund konzentriert Wallbox seine Anstrengungen darauf, mit den intelligentesten Ladegeräten der Branche eine breite Ladeinfrastruktur zu erdenken und verwirklichen. Gleichzeitig bietet das Unternehmen auch Installationsdienstleistungen an, um die Anzahl der Kontaktpunkte mit den Nutzern sowie deren Identifikationsgrad mit Wallbox zu erhöhen. Durch die Kombination von Spitzentechnologie, Kundenservice, Lösungen für den Energiehandel im Endkundenbereich und Netzmanagement stellt Wallbox eine Rundumlösung für erneuerbare Energien zur Verfügung.

Darüber hinaus arbeitet Wallbox kontinuierlich an der Entwicklung und Optimierung von smarten Lade- und Energiemanagementsystemen, um das Potential seiner Produkte zum Nutzen der Anwender als auch des Planeten voll auszuschöpfen.



Meilensteine der Unternehmensgeschichte

Seit der Gründung verfolgt das Wallbox-Team die Vision, einen Paradigmenwechsel im Bereich E-Auto-Ladegeräte einzuleiten. Ihre Mission besteht darin, Elektromobilität allen zugänglich zu machen und ihre Reichweite auszuweiten.

In diesem Zusammenhang erkannte das Unternehmen die Notwendigkeit, smarte Ladegeräte auf den Markt zu bringen, die mit Haushalten und Autos kommunizieren und somit ihre Performance an den Kriterien, Bedürfnissen und Präferenzen jedes einzelnen Nutzers ausrichten können. Die Verwirklichung dieser Mission und die daraus resultierenden Erfolge führten in den fünf Jahren Unternehmensgeschichte zu anhaltendem Wachstum und einer stetigen Konsolidierung. In der Folge stieg das Vertrauen der verschiedenen Zielgruppen an und spiegelte sich in umfassenden Finanzierungsrunden in Europa und den USA wider.

Im Juni 2019 kündigte Wallbox an, die erste Tranche seiner Serie-A-Finanzierungsrunde in Höhe von 15 Millionen Euro abgeschlossen zu haben. Hauptkapitalgeber war der spanische Elektrizitätskonzern Iberdrola.

Im Dezember desselben Jahrs wurde Wallbox vom Risikokapitalgeber Seaya Ventures mit einer Kapitalspritze von 2 Millionen Euro unterstützt.

Im März 2020 sicherte sich Wallbox die zweite Tranche seiner Serie-A-Finanzierungsrunde, die sich insgesamt auf 23 Millionen Euro belief. Hauptkapitalgeber war im Fall der zweiten Tranche Seaya Ventures, dazu kam eine Kapitalspritze des Startup-Katalysators Endeavor Catalyst und Kapital von bestehenden Investoren wie Iberdrola. Die Finanzierungsrunde ist dazu bestimmt, Wallbox' Marktposition in Spanien auszubauen und sich auf den wichtigsten Weltmärkten weiter zu etablieren.

Im Februar dieses Jahres hat Wallbox eine neue Finanzierungsrunde in Höhe von 33 Millionen Euro abgeschlossen, die hauptsächlich für die Expansion in neue Märkte, den Ausbau der Produktions-, Forschungs- und Entwicklungseinrichtungen sowie für die Einstellung neuer Fachkräfte verwendet werden soll.

Mit der Unterstützung dieser Großinvestoren konnte Wallbox expandieren und wurde zu einem globalen Unternehmen, das seine Lösungen derzeit in mehr als 60 Ländern auf 5 Kontinenten vertreibt.

Das Unternehmen hat Niederlassungen in Madrid und Barcelona und verfügt über eine Produktionsstätte in Sant Andreu de la Barca sowie über ein weiteres Werk, das derzeit in der Freihandelszone gebaut wird und die Produktion demnächst verdoppelt. International hat es Niederlassungen in den wichtigsten Städten Europas und eine weitere in Kalifornien (USA), um auf dem kanadischen und mexikanischen Markt zu agieren.

In China hat Wallbox Büros in Shanghai und Suzhou, und darüber hinaus auch eine Produktionsanlage, um den chinesischen Markt zu bedienen. Im Rest Asiens operiert Wallbox durch zwei Firmen: Wallbox FAWSN Charging Systems Co Ltd, ein Joint Venture mit der chinesischen Firma Changchun FAWSN aus China für Zulieferer in diesem Markt, und Wallbox, der Haupteigentümer, der sich anderen Marktsegmenten widmet.



Forschung und Entwicklung im Mittelpunkt

Der starke Fokus auf Forschung und Entwicklung neuer Technologien haben dazu beigetragen, dass sich Wallbox zu einem der führenden Unternehmen in den Bereichen fortschrittliche Technologien für das E-Auto-Aufladen und Energiemanagement auf der ganzen Welt entwickelt hat. Ein weiteres Zeichen für den Stellenwert, den Wallbox Innovation beimisst, ist, dass das Unternehmen 50 % seiner Fixkosten in Forschung und Entwicklung investiert.

So verfügt das Unternehmen über zwei F+E-Labore in Barcelona, ein Testlabor in den USA und mehr als 100 Ingenieure, die sich der Entwicklung neuer Produkte und Lösungen für die globalen Herausforderungen der Energieindustrie widmen.

Dank dieser Investitionen hat Wallbox bislang bereits sechs Produkte komplett selbst entwickelt, hergestellt und vertrieben, was durchschnittlich zwei Produkten pro Jahr entspricht. Darüber hinaus hat das Unternehmen in nur fünf Jahren mehr als zehn Patente eingereicht, dank der Entwicklung firmeneigener Spitzentechnologie, die weltweit Anerkennung erhalten hat.

Zum heutigen Zeitpunkt verfügt Wallbox über eine Produktionskapazität von 200.000 Ladegeräten pro Jahr, die sich dank der kürzlichen Eröffnung einer neuen Produktionsanlage in der Zona Franca (Barcelona) je nach Marktbedarf um 500.000 Stück pro Jahr erhöhen könnte. Darüber hinaus hat Wallbox Abkommen mit den wichtigsten Automarken wie etwa Nissan, Mitsubishi, Hyundai, Kia, Smart, Mercedes-Benz, Seat, Jaguar, Land Rover und BMW, sowie mit den Energieunternehmen Iberdrola, Scottish Power und Octopus Energy in Spanien und Großbritannien.



Roadmap

- Juli 2015** • Die Ingenieure Enric Asunción und Eduard Castañeda gründen Wallbox
- September 2015** • Erste Prototypen des **Commander**
- März 2016** • **Commander** kommt auf den Markt
- Juli 2016** • **Pulsar** kommt auf den Markt
- Oktober 2016** • Offizielle Präsentation von Wallbox auf der **E-CAR-TECH in München**
- Oktober 2017** • **Copper** kommt auf den Markt
- November 2017** • Bildung eines Teams speziell für **myWallbox** und Einrichtung des technischen Services in Madrid
- April 2018** • Vorstellung des **ONYX Standfußes**
- September 2020** • Einführung von **Quasar**, dem ersten bidirektionalen Ladegerät für den Hausgebrauch, und Erwerb von Electromaps, der führenden spanischen digitalen Plattform für den Zugang zum größten Netz öffentlicher Ladestationen für Elektrofahrzeuge
- Februar 2021** • Erhalt einer weiteren Finanzierungsrunde in Höhe von **33 Millionen Euro** zur Förderung der Expansion in neue Märkte, zur Erhöhung der Produktionskapazität, für Forschung und Entwicklung und für die Rekrutierung von Talenten.
- März 2021** • Wallbox kündigt die Eröffnung einer neuen **Fabrik in Barcelona** an, die alle Märkte, in denen das Unternehmen tätig ist, beliefern wird. Damit verdoppelt sich die Produktionskapazität und ermöglicht die Herstellung neuer Produkte für die Zukunft.



Produktpalette

Wallbox entwickelt smarte Ladelösungen, die Energiemanagement, -nutzung und -teilung mit auf eine innovative Art und Weise möglich machen. Ziel der Ladelösungen ist es, Ladepunkte, Nutzer und Stromunternehmen einander anzunähern. Das bedeutet beispielsweise konkret, dass E-Auto-Besitzer den Energieverbrauch auf eine einfache Art und Weise über eine Website oder App steuern können. Darüber hinaus bietet ihnen die Nutzung smarter Ladestationen weitere Vorteile und Funktionen. Zum Beispiel können sie auch die Ladevorgänge mit einer App an jedem Ort und zu jeder Zeit überwachen und sogar bezahlen.



Pulsar Plus

Klein aber fein.

Das intelligente und leistungsstarke Elektrofahrzeug-Ladegerät für zu Hause.

Das **Pulsar Plus-Ladegerät von Wallbox** ist für das intelligente Laden Ihres Elektrofahrzeugs mit hoher Leistung und einer unglaublich kompakten Größe konzipiert. Es eignet sich ideal für den täglichen Gebrauch zu Hause. Sein kompaktes und minimalistisches Design passt in jede Garage und ermöglicht dank der myWallbox-App eine Vielzahl von Optionen.

Pulsar Plus ist das kleinste, aber leistungsstärkste intelligente Elektrofahrzeug-Ladegerät von Wallbox. Es ist mit einer Vielzahl von Kabeln und Netzteilen bis zu 22 kW erhältlich. Verbinden Sie sich über WLAN oder Bluetooth mit der myWallbox-App, um alle Vorteile der intelligenten Ladefunktionen zu nutzen.



Copper SB

Schönheit liegt in der Vielseitigkeit.

Intelligentes Laden für unendliche Möglichkeiten.

Das **Ladegerät Copper SB von Wallbox** wurde entwickelt, um Besitzern von Elektrofahrzeugen und Firmenparkplätzen eine vielseitige und elegante Formgebung zu bieten. Jeder Fahrer kann die Batterie seines Fahrzeugs aufladen, indem er einfach das Kabel anschließt. Dank der myWallbox-Plattform ist es möglich, eine breite Palette von Möglichkeiten zur Überwachung des Ladezustands, der Benutzer, des Energieverbrauchs und vieler weiterer Optionen zu nutzen.

Mit dem integrierten Stecker des Copper SB-Ladegeräts von Wallbox kann jedes Elektrofahrzeug aufgeladen werden. Verbinden Sie sich mit dem Copper SB über Wifi, Bluetooth, Ethernet oder 4G (optional) und steuern Sie den Zugang über RFID-Karten oder die myWallbox-App. Es ist abhängig von Ihrer Elektroinstallation mit verschiedenen Netzteilen mit einer Leistung von bis zu 22 kW erhältlich.



Commander 2

Problemloses Laden.

Intelligentes Laden von Elektrofahrzeugen auf Knopfdruck

Das **Ladegerät Commander 2 von Wallbox** wurde entwickelt, um Ihnen ein noch interaktiveres Ladegerät mit allen Bedienelementen an die Hand zu geben. Dank der myWallbox-Plattform haben Sie eine Vielzahl von Möglichkeiten, den Ladezustand, die Benutzer, den Energieverbrauch und viele weitere Optionen zu kontrollieren.

Das Ladegerät Commander 2 von Wallbox wurde im Hinblick auf einfaches Laden für mehrere Benutzer entwickelt. Steuern Sie den Zugang zu Ihrer Ladestation über ein Passwort, RFID-Karten oder die myWallbox-App. Das Ladegerät Commander 2 verfügt über verschiedene Anschlussmöglichkeiten und eine Vielzahl von Kabeln und Netzteilen, um jedes Elektrofahrzeug mit bis zu 22 kW Leistung zu laden.



Quasar

Mehr Energie zu Ihrer Verfügung.

Das erste bidirektionale Ladegerät seiner Art.

Das **Ladegerät Quasar von Wallbox** wurde entwickelt, um Elektrofahrzeuge in leistungsstarke Stromquellen zu verwandeln.. Die bidirektionale Ladetechnologie ermöglicht Ihnen das Laden und Entladen Ihres Elektrofahrzeugs, so dass Sie die Möglichkeit haben, Ihren Haushalt oder das Stromnetz über die Fahrzeugbatterie zu versorgen. Mit Quasar ist die Batterie Ihres Fahrzeugs nicht nur zum Fahren da, sondern stellt Ihnen auch zusätzliche Energie für Ihr Leben bereit.

Quasar ist das weltweit erste bidirektionale Ladegerät und ermöglicht es Ihnen, Ihr Elektrofahrzeug zu laden und zu entladen, um Ihr Haus oder das Stromnetz über die Batterie des Fahrzeugs zu versorgen. Dank Quasar ist die Energie Ihres Elektrofahrzeugs nicht auf das Fahren beschränkt.

Warum haben wir Quasar entwickelt?

Fahrzeuge sind zu 95 % der Zeit geparkt und ein Elektrofahrzeug hat genug Energie, um einen Haushalt vier Tage lang zu versorgen. Quasar wurde entwickelt, um Elektrofahrzeuge in leistungsstarke Energiequellen zu verwandeln.

Um die Umstellung auf erneuerbare Energien zu ermöglichen, werden Speicherlösungen benötigt, die Netze unterstützen oder verstärken können, wenn viel Wind- oder Sonnenenergie vorhanden ist oder Spitzenbedarf besteht. Fahrzeugbatterien können Teil der Lösung sein, wenn sie als leistungsstarke Stromspeicher verwendet werden, die Energie für ein Haus oder die Stromversorgung speichern oder verteilen.

Elektrofahrzeugbatterien können bis zu 10-mal mehr Energie speichern als standardmäßige 7-kWh-Lithiumbatterien, die in Photovoltaikanlagen installiert sind. Wenn die Batterie eines Elektrofahrzeugs nicht "nur" auf das Fahren beschränkt ist, eröffnet sich ein Universum an Möglichkeiten. Ihr Fahrzeug kann Haushaltsgeräte mit Strom versorgen oder Ihnen finanzielle Vorteile verschaffen, wenn Sie den Strom über Ihr Versorgungsunternehmen in das Netz einspeisen.



Supernova

Im Oktober 2020 kündigte Wallbox an, einen funktionsfähigen Prototyp von Supernova kreiert zu haben. Supernova ist ein öffentliches Schnellladegerät der neuen Generation, das mehr Effizienz und Leistung zum halben Preis bietet. Das bedeutet, dass mit Supernova mit bis zu 65 kW geladen werden und die Reichweite eines Elektrofahrzeugs nach nur 15 Minuten Laden bereits um 100 km erhöht werden kann. Dieser Meilenstein sorgte dafür, dass Wallbox in den Sektor des öffentlichen Ladens eindrang. Damit vervollständigte das Unternehmen sein bestehende Produktpalette für die Bereiche Heimpladen und halböffentliches Laden, die momentan bereits in mehr als 50 Ländern erhältlich ist.

Die Ankündigung von Supernova rief bei der Presse, in der Branche und auch von öffentlicher Seite großes Interesse hervor.

Mit Supernova hielt ein beispielloses Maß an Effizienz und Zuverlässigkeit in Marktsegment öffentliches Laden Einzug. Zudem wurde die Innenkonstruktion auf Leichtigkeit und einfache Installation hin optimiert, indem modulare Elemente des preisgekrönten bidirektionalen Ladegeräts Quasar integriert wurden.





Wallbox entwickelte Supernova, um die folgenden Hemmschwellen zu überwinden, mit denen sich die Akteure des öffentlichen Ladens in den Städten konfrontiert sehen:

Effizienz und Zuverlässigkeit:

Supernova besteht aus neun Systemen, die harmonisch zusammenarbeiten, um maximale Ladeleistung zu bieten und gleichzeitig unabhängig voneinander arbeiten zu können. Das modulare System bietet eine unvorhergesehene Flexibilität und Zuverlässigkeit und sorgt dafür, dass das Ladegerät unabhängig von den Umständen optimal funktioniert.

Installations- und Wartungskosten: Im Vergleich zu anderen öffentlichen Ladelösungen werden die Kosten um ca. 50 % reduziert. Das optimierte Design des Ladegeräts garantiert eine effiziente Funktionstüchtigkeit mit geringeren Produktionskosten. Seine modulare Zusammensetzung bietet Vorteile bei der Installation und Wartung, da sie eine einfachere Infrastruktur und weniger Betriebsmittel erfordert. So ist es beispielsweise nicht nötig, schwere Maschinen für den Transport bereitzustellen.

„Supernova ist unsere Antwort auf die wachsenden Anforderungen der Nutzer von Elektrofahrzeugen und der Städte, in denen sie leben. Wir haben die gleichen Entwicklungsgrundlagen und -konzepte angewandt wie bei der Herstellung von Quasar, dem leichtesten, kleinsten und effizientesten bidirektionalen Ladegerät auf der ganzen Welt. Das Ergebnis? Ein stabileres und effizienteres Ladegerät, das einfacher zu installieren und zu warten ist“,

Eduard Castañeda

Mitbegründer und Chief Product Officer

Der Produktionsbeginn von Supernova ist im zweiten Quartal 2021 geplant. Zunächst soll Supernova in der EU vertrieben werden, dann in den USA und in anderen Märkten. Die geplante Investition beläuft sich in den nächsten zwei Jahren auf fünf Millionen Euro.



Software

MyWallbox

Smartes Lademanagement für Haushalte und Unternehmen

myWallbox ist ein Tool, das die Planung von Ladevorgängen je nach den Bedürfnissen der Nutzer ermöglicht, um von den günstigsten Stromtarifen zu profitieren. Die Steuerung des Ladegeräts mit myWallbox erfolgt unkompliziert über eine Plattform oder App, der automatische Erhalt von Benachrichtigungen und der Echtzeit-Zugriff auf Ladevorgänge sind mit dem smarten Tool ebenfalls möglich.

Electromaps

Strategische Übernahme zur Expansion in Richtung öffentliches Laden

Electromaps, die führende Plattform für öffentliches E-Auto-Laden, die ihre mehr als 100.000 Nutzer dabei unterstützt, einen Ladepunkt in der Nähe zu finden, gehört nun auch zu Wallbox. Diese Übernahme ermöglicht dem Anbieter von Ladelösungen, den Zugriff auf öffentliche Ladepunkte in sein Portfolio aufzunehmen und bewirkt, dass das Unternehmen auf seinem Weg in Richtung Bereitstellung eines kompletten Ladeökosystems für Elektrofahrzeuge einen Schritt weiter geht.

Electromaps listet in seiner Datenbank inzwischen mehr als 120.000 Ladepunkte und hat in seinen 10 Jahren Tätigkeit mehr als eine Million Kilowattstunden in Ladevorgängen verwaltet. Auf der iberischen Halbinsel verfügt Electromaps über 5.100 Ladestandorte und Informationen über mehr als 13.500 Steckdosen für Elektrofahrzeuge.

Führende Plattform in Südeuropa: Electromaps ist die Lieblingsapp für das Laden an öffentlichen Ladepunkten von 95 % der E-Auto-Fahrer in Spanien, Italien und Portugal.

Integriertes Bezahlungssystem: Mehr als 100.000 Nutzer greifen auf die Ladepunkte zu und bezahlen ihre Ladevorgänge direkt über die App.

Größtes Ladeinformationsnetzwerk in Europa: Die Informationen über mehr als 120.000 Ladepunkte in 120 Ländern, die Nutzerauf der Plattform teilen, sind in Echtzeit verfügbar.

Komplettes Ökosystem: Electromaps listet Ladelösungen aller Marktsegmente auf: private, gewerbliche und öffentliche Ladepunkte.



Preise und Auszeichnungen

Wallbox hat von der Branche weltweit wichtige Anerkennung erhalten.

Wallbox ist das einzige Technologieunternehmen in Spanien, das für die Entwicklung des weltweit ersten bidirektionalen Ladegeräts für Elektrofahrzeuge im Haushalt mit dem Best of CES Award ausgezeichnet wurde (die höchste Anerkennung, die von der wichtigsten Technologiemesse der Welt vergeben wird): Quasar.

Zudem hat Quasar einen Preis in der Kategorie „Excellent Product Design – Automotive Parts and Accessories“ der German Design Awards 2021 erhalten.

Darüber hinaus wurde das bidirektionale Ladegerät für sein Design in der Kategorie „Advanced Energy Systems“ der Edison Awards 2020 in den USA ausgezeichnet.



Winner of **South Summit** 2018 in Madrid



3rd place winner at the **Startup World Cup** 2018 in San Francisco



Winner of **Red Dot Design Award** 2019



Robb Report Best of CES 2020



Best of CES 2020 by **Engadget**



Reuters Best of CES 2020



Electrek Best of CES 2020



Silver Winner of **Edison Awards** 2020



Newsweek Best of CES 2020



Winner of **Good Design**® 2021



Team

Mitarbeiter

Wallbox beschäftigt momentan mehr als 320 Arbeitnehmer, von denen 150 in den letzten 12 Monaten eingestellt wurden. Das Unternehmen plant, in den nächsten zwei Jahren die Mitarbeiterzahl auf 550 zu erhöhen, um sich als wichtiger Akteur in der Elektrifizierung der Autobranche weiter zu konsolidieren. Dazu ist eine solide Forschungsbasis in der gesamten Produktions-, Liefer- und Energieverbrauchskette erforderlich.

Das Wallbox-Team ist international, multikulturell und -disziplinär und setzt sich aus mehr als 30 Nationalitäten zusammen. Dies steht im Einklang mit der Unternehmensstrategie, seine Ladegeräte intern zu konzipieren, zu entwickeln, zu entwerfen und herzustellen sowie alles benötigte Fachwissen aus verwandten Feldern selbst aufzubringen.



Unternehmensvertreter



Enric Asunción

Gründer und Generaldirektor

Enric Asunción ist der CEO von Wallbox und gründete das Unternehmen zusammen mit Produktdirektor Eduard Castañeda. Seine Erfahrung im Sektor Elektromobilität und seine klare Zukunftsvision trieben ihn dazu an, Wallbox zu gründen. Die Idee war, die beste Heimpladeerfahrung anzubieten, da er festgestellt hatte, dass die in Europa auf dem Markt befindlichen Lösungen nicht mit den Bedürfnissen der Nutzer übereinstimmten. Seit der Gründungszeit hat sich seine Vision für Wallbox über das Heimpladen hinaus erweitert. Das Unternehmen

hat sich zu einem führenden Anbieter im Bereich Energiemanagement entwickelt und stellt smarte Ladelösungen für Elektrofahrzeuge her, die unsere Energiesteuerung, -nutzung und -speicherung revolutionieren und in mehr als 40 Länder verkauft werden.

Als Projektleiter für Ladeanlagen bei TESLA Motors im Hauptsitz in Amsterdam entwickelte Enric seine Vorstellung davon, wie das Laden von Elektrofahrzeugen funktionieren sollte, um die breite Akzeptanz von E-Autos zu ermöglichen und zu fördern. 2015 stellten sich Enric und Eduard während einer Hochzeit die Frage: „Was wäre, wenn wir wirklich intelligente und effiziente Ladegeräte schaffen könnten?“. Bereits in der folgenden Woche kündigten beide ihre Jobs und gründeten Wallbox.

Enric ist der Meinung, dass der Übergang zu Elektrofahrzeugen und die Energiewende zwei Trends sind, die in den nächsten Jahren konvergieren und weltweit einen Paradigmenwechsel in der Energienutzung und -speicherung bewirken werden. Seiner Meinung nach ist jetzt ein guter Zeitpunkt für jeden Einzelnen von uns, seine Lebensweise zu ändern und nachhaltiger zu gestalten.

Enric hat einen Abschluss als Wirtschaftsingenieur an der Universidad Politècnica de Catalunya (UPC).



Eduard Castañeda

Gründer und Produktdirektor

Mitgründer Eduard Castañeda ist Produktdirektor bei Wallbox und leitet in dieser Funktion die Konzeptualisierung, das Design, die Funktionalitäten und die Herstellung der Produkte. Dank seiner Arbeit entwickelte Wallbox einerseits eigene Technologien, die international anerkannt wurden und andererseits ein eigenes Design und eigene Features, die den Produkten eine ganz eigene Persönlichkeit und einen persönlichen Stil verliehen, der sich durch alle Modelle der Marke zieht.

Sein Ingenieurwissen zusammen mit seiner Erfahrung in der Robotik, seiner Vision von Elektromobilität und seinem Mut, sich Herausforderungen zu stellen und Grenzen zu überschreiten, haben ihn dazu bewegt, preisgekrönte und einzigartige Produkte wie Quasar (2020 „Best of CES“) zu entwickeln und mit Supernova einen Paradigmenwechsel im Bereich öffentliche Ladestationen einzuleiten.

Vor Wallbox hatte Eduard ebenfalls TPVracing mit gegründet, ein Unternehmen, das sich auf die Nutzung von Echtzeit-Telemetriedaten von Motorsportteams spezialisiert hat, um deren Effizienz und Performance zu verbessern. Zusätzlich arbeitete er im Institut für Robotik und Industrieinformatik (IRI) der Universidad Politècnica de Catalunya (UPC).

Eduard hat einen Abschluss als Wirtschaftsingenieur an der Universidad Politècnica de Catalunya (UPC).



Jordi Lainz

Finanzdirektor

Als Finanzdirektor von Wallbox ist Jordi Lainz für die Finanzstrategie des Unternehmens verantwortlich, die verschiedenste Aspekte umfasst: von der Finanzplanung, Risikostrategie und dem Risikomanagement und der Compliance bis hin zum Abschluss von Finanzierungsrunden und den Investor Relations.

Im Laufe seiner Karriere bekleidete er leitende Positionen im General- und Finanzmanagement in Unternehmen wie Eurofred oder Ficosia International, in denen er wesentlich zur

Internationalisierung, Diversifizierung und Expansion beigetragen und den Erwerb und die Finanzierung von Unternehmen in Amerika, Europa und Asien geleitet hat.

Seine Erfahrung in börsennotierten Unternehmen und multinationalen Konzernen in der Automobil- und Luftfahrtbranche kombinierte er mit der Mitgliedschaft in verschiedenen Verwaltungsräten. Bevor er das Amt des Finanzdirektors bei Wallbox annahm, gehörte er zum Verwaltungsrat des Unternehmens; diese Verantwortung gab er jedoch beim Eintritt in das Wallbox-Team ab.

Jordi hat einen Abschluss in Wirtschaftswissenschaften der Universität Barcelona und einen Master-Abschluss in Rechnungsprüfung der Autonomen Universität Barcelona (UAB).



Bárbara Calixto

Marketingdirektorin

Bárbara Calixto ist als Marketingdirektorin mit der Leitung des Marketing- und Kommunikationsteams beauftragt und definiert die globalen Strategien in diesen Bereichen.

In ihrer internationalen Karriere arbeitete Bárbara in den letzten Jahren in verschiedenen Unternehmen im Technologiesektor gearbeitet, sowohl in Startups als auch größeren Firmen. Dort konnte sie Erfahrungen mit der Einführung neuer Produkte, dem Branding, der internationalen

Geschäftsexpansion und der externen Kommunikation sammeln.

Zu ihren jüngsten Berufserfahrungen gehören ihre Rolle als Global Product Marketing Director bei Microsoft in Redmond, Washington und ihre Tätigkeit als stellvertretende Marketingdirektorin bei der Mobilitätsplattform Cabify in Madrid.

Auf persönlicher Ebene glaubt sie an Digitalisierung, Nachhaltigkeit und Kohärenz zwischen Diskurs und Praxis als die einzig möglichen Wege zu nachhaltigem Wachstum in jeder Branche, jedem Bereich und jedem Aspekt der Gesellschaft.

Bárbara hat einen Abschluss in Betriebswirtschaft von der Universität Brasilia und einen MBA von der Universität Michigan.



wallbox

Kontakt:

https://wallbox.com/de_de/

Pressekontakt:

patricia.madrigo@wallbox.com

+ 34 699 265 948